

German Renewables Award 2026

19. November 2026

Wasserstoffinnovation des Jahres

7. Teilnahmebedingungen Kategorie Wasserstoffinnovation des Jahres

7.1 Alle Unternehmen, Wissenschaftler, Universitäten, Institute oder einzelne natürliche Personen mit Bezug zur Branche Erneuerbare Energien können eine Bewerbung für die Kategorie Wasserstoffinnovation des Jahres einreichen.

7.2 In der Wasserstoffinnovation des Jahres sind nur Vorhaben mit einem klaren Bezug zur Wasserstoffherzeugung, -Speicherung, -Transport oder -Verwendung zugelassen. Diese Vorhaben können sich sowohl auf ein Produkt oder ein Projekt beziehen (beachten Sie hierbei die Definitionen in den weiteren Kategorien: Produkt des Jahres und Projekt des Jahres). Dabei soll der Fokus auf der Verwendung von Wasserstoff liegen, welcher durch den Einsatz regenerativer Energien erzeugt wurde („Grüner Wasserstoff“).

7.3 Die Kategorie Wasserstoffinnovation des Jahres stellt die Anforderung, dass es sich um ein Produkt, Projekt oder eine Dienstleistung handelt, welche/s sich innerhalb der letzten zwei (2) Jahre vor der Preisverleihung in der Umsetzungsphase befindet oder bereits realisiert wurde (Details siehe „Bewerbungsfrist und Zeitplan“), d.h. die im Rahmen des Vorhabens durchgeführten Tätigkeiten wurden in diesem Zeitraum weitestgehend abgeschlossen bzw. in vollem Umfang zur Anwendung gebracht. Um als Wasserstoffinnovation des Jahres anerkannt zu werden, muss es sich um ein Projekt mit besonderer Bedeutung hinsichtlich seiner technischen und / oder auch wirtschaftlichen Eigenschaften handeln, was in den Auswahlkriterien definiert ist. Die gleiche Bewerbung kann nicht mehrmals eingereicht werden (sie kann nicht für mehrere Preiskategorien eingereicht werden und sie kann nicht in Folgejahren eingereicht werden) ohne nachweisliche Veränderungen aufzuzeigen.

7.4 Die Bewertungskriterien für die Kategorie Wasserstoffinnovation des Jahres umfassen:

- Erfolgreicher Umgang mit der Komplexität des Projektes oder des Produkts (technisch, wirtschaftlich, regulatorisch)
- (Technischer) Innovationsgrad
- Potential zur signifikanten Erhöhung des Anteils „grünen Wasserstoffs“ in der Energieversorgung oder in den Sektoren Mobilität und Industrie
- Professioneller Gesamteindruck.